Schüler Marvin Behle ist Hessensieger

Sein Bericht über das Praktikum bei Raiffeisen in Korbach ist einer der besten – Freude über Geldpreise

FRANKENBERG/KORBACH. Drei Schüler aus Nordhessen, darunter Marvin Behle von der Burgwaldschule in Frankenberg, zählen zu den 19 Hessensiegern des Schülerwettbewerbes „Der beste Praktikumsbericht" der Arbeitskreise Schule/Wirtschaft.

Ihre Berichte überzeugten die Hessen-Jury aus Pädagogen und Wirtschaftsvertretern. Marvin Behle hatte sein Praktikum bei dem Raiffeisen-Waren-GmbH-Technikcenter in Korbach absolviert.

Zum sechsten Mal wurden die hessischen Landessieger des Schülerwettbewerbs „Der beste Praktikumsbericht" ausgezeichnet. Die Übergabe der Preise erfolgte im Bildungshaus Bad Nauheim und wurde organisiert von den hessischen Arbeitskreisen Schule/Wirtschaft.

Wie im vergangenen Jahr unterstützte der Arbeitgeberverband Hessenmetall die Ehrung der Hessensieger mit Geldpreisen. Die Gewinner hatten sich als Sieger in den Regionen Nord-, Mittel- und Osthessen und dem Rhein-Main-Gebiet für das Landesfinale qualifiziert.

Auch Kreativität war gefragt

Ausgezeichnet wurden inhaltliche Kriterien und der formale Aufbau der Berichte, aber auch Gestaltung und Kreativität. Idee des Wettbewerbs ist es, die verpflichtend anzufertigenden Praktikumsberichte der Schüler dadurch aufzuwerten, dass besonders gelungene Exemplare neben der Wertschätzung in der Schule diese noch einmal öffentlichkeitswirksam gelobt werden.

Neben der Siegerurkunde erhielten die geehrten Jugendlichen auch Geldpreise. Diese wurden bei der Preisverleihung übergeben von Klaus Beier aus dem hessischen Kultusministerium und Stefan Weber, Vorsitzender der mittelhessischen Bezirksgruppe von Hessenmetall. (r/mab)

In Bad Nauheim geehrt: Schüler Marvin Behle von der Burgwaldschule in Frankenberg (Mitte) mit (von links) Achim Schnyder und Frauke Syring (beide Arbeitgeber-Verband Nordhessen), Klaus Beier (hessisches Kultusministerium) und Stefan Weber (Arbeitgeberverband Hessen-Metall Mittelhessen) sowie Burgwaldschullehrer Michael Kaspar. Foto: pr

WLZ 18.10.2016